

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **6 (1880)**

Heft 14

PDF erstellt am: **20.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

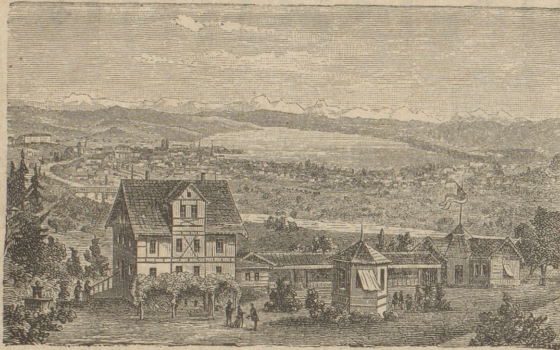
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Sommer-Restaurations
WAID BEI ZÜRICH

[655]

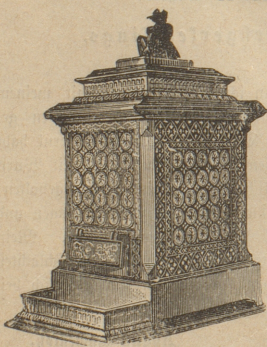
Prachtvolle Aussicht auf Stadt, See und Gebirge.



Fliegende Blätter
Kladderadatsch
Kikeriki
Nebelpalter
Journal pour rire
Punch
Fun
Journal amusant
U. S. W.
O. F. 264 S]

ABONNEMENTS *Probenummern*
auf **JOURNALE** *gratis*
und **Zeitschriften**
aller Sprachen
Prompt besorgt
von **ORELL FÜSSLI & Co.** *Zürcher*

Mechanische Ofenfabrik Sursee
vormals **Weltert & Cie.**



Als Specialität empfehlen wir unsere bekannten und allgemein beliebten **Calorifères** (Reguliröfen), irländisches System, mit langsamer Verbrennung, mit ordinärer und verzierter Guss-Umhüllung, sowie mit Umhüllung mit feinsten bemalten englischen **Fayencekacheln**. Der Feuerraum sämtlicher Calorifères ist mit besten schottischen **Chamottensteinen** ausgefüllt. Mit und ohne Wasserverdunstungsapparat.

Unsere Calorifères sind im Verhältniss zu ihren Vortheilen, ihrer Solidität und dem verwendeten werthvollen Material gegen andere neuere Ofensorten die billigsten.

Vieljährige Erfahrungen. Grosse und gute Einrichtung. Garantie. Beste Referenzen. Prompte Bedienung. Prospektus und Kachelkollektion franco.

Alleiniges Dépôt für Zürich und Umgebung bei Herrn

A. Bender, Eisenhandlung.

Dépôt in Basel: **G. Strahm**, Greifengasse; Bern: **Lauterburg & Co.**; Lausanne: **Charles Schnyder**; Genf: **Paccard und Bétens fils**; St. Gallen: **Gutknecht & Co.** (679)

Den Gebildeten jeden Standes

darf das im Verlage von ORELL FÜSSLI & Co. in ZÜRICH erschienene, nachstehende interessante Buch stets empfohlen werden:

Geschichte Jesu, nach den Ergebnissen heutiger Wissenschaft für weitere Kreise übersichtlich erzählt von Dr. Th. KEIM, weiland Professor der Theologie in Zürich und Giessen. Dritte Bearbeitung, 2. veränderte Auflage. Preis 10 Fr.

Das Werk ist die Frucht jahrelanger geschichtlicher Forschungen und schildert das Leben und Wirken Jesu in treuer, gründlicher und farbenreicher Darstellung.

Geradehalter,

für Kinder à Fr. 3.50 und Fr. 4.50,
für Erwachsene à Fr. 5.50,
vorzügliche Qualität,
empfiehlt **Frey**, Coiffeur,
[651] Kapellplatz, Luzern.
Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

Ratten- & Mäusegift,

Wirkung garantiert!
Produkten-Fabrik Fisingen,
Kt. Thurgau. [653]

Kieler Bücklinge,

grösste und beste Sorte, per Kiste
40 Stück enthaltend, ca. 8-10 Pfd.
wiegend, versenden für 3 Mark 50 Pf.
franco. [652]

Central - Fischräucherei
Ottensen bei Hamburg.

Guten, reinen Apfelwein,

bei Gebinden von 100, mindestens 50 Litern,
verkauft à Mark 24 per 100 Liter franco
nach Karlsruhe geliefert

Joh. Hch. Deifel
in Speyer. [646]

Billigstes

illustriertes Moden-Journal, „Die
Modenwelt“, stets zu haben
unter Zusicherung frankirter Zusen-
dung in's Haus bei

ORELL FÜSSLI & Co., Marktgasse 32

Von Ferdinand Siegmund's „Die Wunder der Physik und Chemie. Für Leser aller Stände gemeinfasslich bearbeitet“ (in 20 Lieferungen à 30 kr. = 60 Pf.). A. Hartleben's Verlag in Wien, liegen uns die Lieferungen 3-10 vor. In denselben bietet der Verfasser ein gedrängtes Bild der umfassenden Lehren der Mechanik, welche für unser gewerbliches Leben eine so hohe Bedeutung hat und durch die täglich sich mehrenden Erfindungen auf diesem Gebiete eine nie geahnte Herrschaft sich erobern dürfte. Klar und verständlich sind die wichtigen Abschnitte über Reibung, Gleichgewicht tropfbar-flüssiger Körper, die Molecularwirkungen flüssiger Körper, Gleichgewicht und Druck luftförmiger Körper, insbesondere über die Benutzung des Barometers, die verschiedenen Arten von Pumpen, pneumatische Post etc., dann die Kapitel über Hydrodynamik und Aerodynamik, so dass selbst der mit mathematischen Kenntnissen nicht vertraute Leser eine leichtfassliche Belehrung findet. Das zweite Buch umfasst die Lehre vom Schall, eine sehr interessante Disziplin, mit welcher sich in neuester Zeit viele hervorragende Physiker eingehend beschäftigt haben, deren Forschungen der Verfasser benützte. Im dritten Buche finden wir die Gesetze von der Verbreitung des Lichtes und die Reflexion des Lichtes behandelt, überall mit dem Hinweise auf das tägliche Leben, wodurch namentlich das Verständniss über den schwierigsten Theil der Physik, die Optik, wesentlich erleichtert wird. An die äusserst geschickt behandelte Optik schliesst sich als viertes Buch die interessante Lehre von der Wärme an, welche allein schon durch ihre praktische Anwendung im täglichen Leben (bemerken wir nur z. B. in Gestalt der Dampfmaschinen etc.) ein allgemeines Verständniss verdient, wie es das gemeinnützige Werk F. Siegmund's in so anerkennenswerther Weise erstrebt. Vergessen wollen wir aber nicht, dass die rührige Verlagshandlung nicht nur für reichliche, sondern auch für theilweise ausgezeichnete Illustrationen gesorgt hat.

Man höre, sehe und staune!

Die von einer Konkursmasse einer jüngst fallit gewordenen grossen Britanniasilber-Fabrik übernommenen Britannia-Silber-Waaren, welche sogar mit dem Fabrikzeichen: „echt Britannia“ versehen sind, werden um jeden Preis, oder besser gesagt

Umsonst

abgegeben. Gegen Einendung des Betrages oder auch gegen Nachnahme von Frs. 17.— erhält Jedermann folgende Gegenstände um den 4. Theil des realen Werthes und zwar:

- Stück 6 vorzügliche, gute Tafelmesser, Britanniasilberheft mit echt englischer Klinge;
- 6 feinste Gabeln, Britanniasilber aus einem Stück;
- 6 feinste Britanniasilber-Speisefössel, massiv;
- 6 „ „ Kaffeeöffel, bester Qualität;
- 6 „ „ Messerleger, „
- 1 feinsten massiver Britanniasilber-Suppeneschöpfer;
- 1 „ „ Milchsöpfer;
- 6 englische Victoria-Tassen, feinst ziselirt;
- 2 effectvolle Tafel-Salonleuchter;
- 1 Britanniasilber Thee-Seiher;
- 1 „ Zucker- oder Pfeffer-Behälter;
- 2 feinste „ Eierbecher.

Alle 44 Gegenstände haben früher Fr. 60.— gekostet und jetzt nur Frs. 17.—

Alle 44 Gegenstände sind aus dem feinsten, gediegensten Britanniasilber angefertigt, welches das einzige Metall ist, welches ewig weiss bleibt und von echtem Silber selbst nach 25jährigem Gebrauche nicht zu unterscheiden ist, wofür garantirt wird. Als Beweis, dass meine Annonce auf

Keinem Schwindel

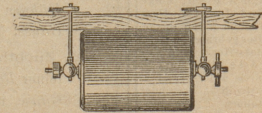
beruht, verpflichte ich mich hiemit öffentlich, wenn die Waare nicht konvenirt, dieselbe ohne jeden Anstand zurückzunehmen. — Ich verweise auf die mir in Menge zugekommenen Dankschreiben, welche ich successive zu veröffentlichung mir erlauben werde. — Wer daher eine gute und solide Waare und keinen Schund für sein Geld bekommen will, wende sich **nur an**

L. Nelken, Britanniasilber-Agentur,
WIEN VI., Mariahilferstrasse 45.

Wegen riesigen Abganges obiger Garnitur ist schnellste Bestellung angezeigt.
Alle von anderen Firmen amonncirten Bestecke sind Nachahmungen.

Eingelaufene Dankschreiben und Nachbestellungen:

Maria Fürstin Auersberg in Niederstatten, Württemberg; **Fabricio**, k. k. General in Raab; **J. Rabe**, k. k. Finanzwach-Oberaufseher in Sebastianberg; **Josef Sattler**, k. k. Adjunkt in Eger; **Joh. Kirchberger**, Hörer der k. k. Gewerbeschule in Salzburg; **Gerard Lerch**, Pfarrer in Haazow; **Imre Molnár**, k. ung. Notar, Gross-Besckerek; **Josef Neudecker**, Büttelhaus in Gmunden; **Demeter Kojits Arad**; **Josef Schoderböck**, in Kainisch etc. etc. [640]



!! Keine unreinen Bierdruckapparate mehr !!

Eine wichtige Erfindung ist mein patentirter **Reinigungs-Apparat** für Bierdruckapparate. Derselbe verfährt das Ansetzen von Urnath in den Bierleitungen **vollständig**, sollte daher im Interesse des **biertrinkenden Publikums** an keinem Bierdruckapparat fehlen. Preis pro Stück incl. Verpackung 20 Mark 75 Pf. 1700 Stücke mit bestem Erfolg im Betrieb. Direkt zu beziehen durch den Erfinder und Fabrikant

Albert Klein,
Borna bei Leipzig.